



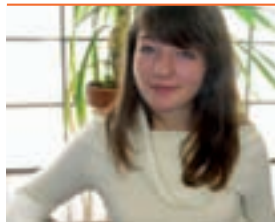
Editorial

„Die Welt ist alles, was der Fall ist,“ gut. Allein: was tue ich in dem Fall? Was soll ich tun? Auf den Höhen des Unumstrittenen ist Moral wohlfeil, eine feste Burg in der Ferne. Die von dort abgesandten Parolen klingen oft hohl. An den Rändern der Ordnungen aber wartet das Dilemma. Die Fragen werden offener, die Situationen fragwürdiger. Und auf einmal wird der gelassene moralische Pragmatismus der alltäglichen Routinen zum opportunistischen Furor, der alle zu ergreifen droht. Wer oder was bewahrt uns davor, zu Folterknechten, zu Gesetzesbrechern zu werden? Wann schlägt Ehrgeiz in gemeine korrupte Gier um? Wie begegnen wir dem Terror islamistischer Fundamentalisten und ihren moralischen Legitimationsfiguren? Was ist im Krieg gegen den Terror erlaubt? Ab wann beginnt die Würde des Menschen, z.B. angesichts der biotechnologischen Verheißungen? Laut Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ist sie unantastbar. Was heißt das? Wo sind die Grenzen? Wer zieht sie? Wann gilt Was? Können wir's nicht einfach sein lassen?

Moralische Fragen sind keine, die aus der sicheren Entfernung einfache Antworten abrufen. Wir geraten hier in den Nahbereich unserer Gesellschaften, der wirklichen Wirklichkeit von uns selbst. Hehre Ansprüche, verkündet von den jeweils verfügbaren Kanzeln (immer herab), sind das eine. Unsere Handlungsweisen sind das konkrete Andere. Entscheidend ist, wie wir uns entscheiden im Fall der Fälle.

Thorsten Schilling

-
- 4 **Wertsachen:** Max Frisch und sein Fragebogen – eine Auswahl.
-
- 6 **Treuepunkte:** Wie es ist, immer wieder fremdzugehen.
-
- 8 **Tatendrang:** Stanley Milgram und Philip Zimbardo bewiesen: Der Mensch ist zu allem fähig.
-
- 10 **Zulassungsbeschränkung:** Dr. Jörg Kinzig vom Freiburger Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht zur Frage: Darf man foltern?
-
- 12 **Vergangenheitsbewältigung:** Woher nehmen wir unsere Arbeitsmoral? Dazu: Interview mit Eberhard Straub.
-
- 15 **Lebenslauf:** Johanna war ungewollt schwanger. Was tun?
-
- 16 **Buchwesen:** Moral in Märchen – überholt oder aktuell?
-
- 18 **Respektsperson:** Die Ärzte gaben Alexandras Tochter keine Chance. Sie irrten sich.
-
- 20 **Grundeinstellung:** Der Tübinger Philosophieprofessor Otfried Höffe hat einige grundlegende Antworten.
-
- 24 **Regelkunde:** Geschichte der Moralphilosophie.
-
- 26 **Einzelzelle:** Boris Greber forscht mit embryonalen Stammzellen.
-
- 29 **Hausaufgaben:** Lisi Wasmer lernt die US-Highschool kennen.
-
- 30 **Reinigungskraft:** Ian Buruma über die wahren Ziele islamischer Terroristen und die Sicht auf den unmoralischen Westen.
-
- 36 **Hochzeitsgeschenk:** Scheinehen sind illegal – Bernd schloss dennoch eine mit Fatima.
-
- 38 **Waschsalon:** Deutschlands bekanntester Korruptionsfahnder über das, was Geschäftsleute hinter den Kulissen tun. Dazu: Simon Gächter im Interview.
-
- 42 **Gewerbegebiet:** Der Bordellbesitzer Bert Wollersheim im Interview.
-
- 44 **Ehrenwort:** Plädoyer für die Lüge.
-
- 46 **Strafanzeige:** Warum Moral in der Werbung so schlecht funktioniert.
-
- 47 **Impressum**
-
- 48 **Sachwerte:** Max Frischs Fragebogen – ein paar Antworten.
-
- 50 **Antikensammlung:** Gewinnspiel.



Bisher betrachtete unsere Autorin Meredith Haaf, 22, die Fragen der Welt eher aus geisteswissenschaftlicher Sicht – sie studiert Geschichte. Seit ihrem Besuch im Max-Planck-Institut für Molekulargenetik in Berlin und einem Blick durchs Mikroskop auf embryonale Stammzellen weiß sie, dass man das alles auch anders sehen kann: naturwissenschaftlich nämlich. >> Seite 26



Christian Lesemann, 32, begann 1999 im Paparazzo-Stil zu fotografieren. Heute stellt er am liebsten so genannte „gestohlene Fotos“ nach, Fotos also, bei denen die Fotografierten erst im Nachhinein um Erlaubnis gefragt werden. Er selbst lässt sich nicht gerne fotografieren, gestohlene Bilder von sich fände er aber schön. Zu diesem *fluter* hat er mehrere Bilder beigesteuert.

Fotos: Christian Lesemann Titelfoto: Stefanie Füssenich